

Unterricht im Diskurs

14.00 Uhr

A) Erste Schritte zur Videografie und Beratung

↳ Der Referent stellt sich vor (mit PPT-Präsentation)

Jeder TN zieht eine Karte ... (Zufallsprinzip)

↳ Vorstellungsrunde der TN / Statement (aus 2 Sätzen) zu der gezogenen Karte

↳ Klärung der Zielvorstellung der Veranstaltung (Einbeziehen der Statements!)

Programmvorschlag (Anregungen und Fragen so weit wie möglich aufnehmen, ankern der TN!)

☉ Reflektieren Sie Ihr eigenes Verständnis von Beratung und wählen Sie ein dazu passendes Bild aus (Was kommt Ihrem Verständnis am nächsten?)!

vgl. Hilbert Meyer: Unterrichtsmethoden II, Praxisband. Cornelsen Verlag, Frankfurt 1996 (1989), S. 105,106
MATERIAL (Kopien liegen zentral auf einem Tisch aus)

Schreiben Sie einen kurzen, erläuternden Text (Hinweis: wird später weiter genutzt!)

B) Theorie und Praxis der Videografie im Kontext von Beratung

15:00 Uhr

Leitende Fragestellung: Lässt sich Beratung durch Videografie professionalisieren?

Wir besuchen eine Kollegin, Frau Hanna Geist, im Unterricht ...

INFO



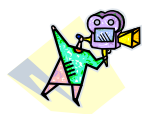
Gemeinsame Betrachtung eines Unterrichtschnittes
(Eröffnungsphase der Stunde bis zur Gruppenarbeit, 12 Min)

Machen Sie sich bitte, wie gewohnt, Notizen für eine Nachbesprechung!

15.20 Uhr

Eine Simulation

Simulation einer Nachbesprechung in Form eines Rollenspiels (max. 30 min Dauer)



Die Stunde von Frau Geist ist videografiert worden und steht für die Nachbesprechung zur Verfügung / Video soll integriert werden!

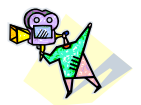
Vorbereitung: Rollenverteilung (Rollenkarten) und Vorbereitung

- ① Ein (mehrere) Beobachter
Vorabgespräch: Beobachungskriterien für die Beratungssituation INFO
Fokus: Lässt sich Beratung durch Videografie professionalisieren?

- ① Rolle Frau Geist (Material: Interview/Goethe Institut)
Der/Die Rollenspieler/-in 'Frau Geist' zieht sich (evt. mit einem/r Partner/in)
zur Vorbereitung auf seine/ihre Rolle zurück.
Nutzen Sie die Chance des Videomaterials!
INFO

- ② HSL, ③ FL, ④ SL, ⑤ AKO, ...
Nutzen Sie die Chance des Videomaterials!
Vorabgespräch:
Welche Beratungsschwerpunkte sollen in der Nachbesprechung aus
Sicht der Berater relevant sein?
Wann soll das Filmmaterial eingesetzt werden, zu welchem Zweck?
Wer übernimmt die Moderation? - ...

15.50 - 16.20 Uhr



Durchführung: Nachbesprechung wird simuliert und videografiert (Referent + TN)

16.20 Uhr

Kaffeepause gruppenintern in die Arbeit integrieren!

(Auflösung des Rollenspiels)

Reflexion des Beratungsgesprächs

Aktivierung des eigenen Videospiegels

Neue Reflexionsebene:

Das Video der Nachbesprechung soll/kann integriert werden.



Diskussionspunkte:

- * Wie verändert sich die Beratungssituation durch den Einsatz von videografiertem Material?
- * Welche Konsequenzen für das Gespräch sind daraus zu ziehen?
- * Welchen didaktischen Mehrwert haben wir erlebt / nicht erlebt?
- * Welchen Professionalisierungs-Mehrwert haben wir für uns Ausbilder/-innen erlebt / nicht erlebt?
- * ...

(* Rückgabe der Mini-DV-Cassette – Recht am eigenen Bild)

17:10 Uhr

☞ Überprüfen Sie Ihr eigenes Verständnis von Beratung und modifizieren Sie dazu gegebenenfalls Ihr Ausgangsbild.

17.20 Uhr

Austausch der Quintessenzen aus den Gruppen (evt. Einbeziehen der „Bilder“ von Beratung)

☞ **Lässt sich Beratung durch Videografie professionalisieren? Wenn ja: wie, was muss unbedingt beachtet, wofür muss gesorgt werden, was könnte hilfreich sein?**

17.45 Uhr

D) Vorschau auf/Überlegungen zum 2. Block

17.50 Uhr

Evaluation der Tagungskonzeption und Durchführung (Zielscheibenmatrix)

18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung